

## Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Niedernhausen und des THW Idstein

Technisches Hilfswerk und Feuerwehr üben gemeinsam für den Ernstfall. Mit insgesamt 25 wirkenden Einsatzkräften haben das THW Idstein und die Freiwillige Feuerwehr Niedernhausen am sonnenverwöhnten und heißen Wochenende gemeinsam Einsatzfälle auf dem THW-Gelände in Eschborn geübt. Bereits um 8:30 Uhr traf man sich vor dem Feuerwehrgerätehaus Niedernhausen, um gemeinsam den Weg nach Eschborn anzutreten. Dort wurden nach einem kurzen Frühstück mehrere Einsatzszenarien simuliert. Neben dem Retten von vermissten Personen aus brennenden Gebäuden und tiefen Schächten wurde auch die Kommunikation der Führungskräfte in einer gemeinsamen Einsatzleitung eingeübt. Neu war das Vorgehen von gemischten Trupps unter schwerem Atemschutz in verqualmten Gebäuden sowie die Funkkommunikation und deren unterschiedliche Struktur. Für alle Beteiligten ein sehr lehrreicher Samstag, der den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren legen sollte.



## NABU Niedernhausen sammelt alte Handys ein

Stolz präsentiert Marcus Dillmann seinen „Schrott“: 34 alte Handys hat der Mitarbeiter der Deutschen Post, Niederlassung Wiesbaden in Mainz-Kastel an Manfred Haneklaus, den Vorsitzenden der NABU-Gruppe Niedernhausen, übergeben. Und es sollen schon bald noch mehr werden. Eingesammelt wurden die Geräte im Rahmen der DHL-Aktion „Global Volunteer Days“, die Anfang September bundesweit mit Aktionen und Projekten für einen guten Zweck stattfanden. Die alten Mobiltelefone kommen der NABU-Aktion „Alte Handys für die Havel“ zugute, bei der der Naturschutzbund Deutschland (NABU) mit dem Mobilfunkunternehmen E-Plus kooperiert.

Für jedes abgegebene Alt-Handy erhält der NABU bis zu drei Euro von der E-Plus Gruppe. Das Geld fließt in das Naturschutzgroßprojekt. In der Havelniederung hat der NABU Ende 2010 das größte europäische Flussrenaturierungsprojekt gestartet, um den Fluss in den kommenden zwölf Jahren wieder naturnah zu gestalten und in der damit Naturparadiese zu

schaffen. „Mit seinem alten und ausgedienten Handy kann jeder einen Beitrag für den Naturschutz an der Unteren Havel leisten“, sagt Manfred Haneklaus.

Nach Herstellerangaben liegen 60 bis 70 Millionen alte oder defekte Handys ungenutzt in deutschen Schubladen. Tendenz steigend. Sie gehören jedoch nicht in den Hausmüll, da sie zum einen durch Schadstoffe die Umwelt gefährden, zum anderen aber auch wertvolle Rohstoffe enthalten. So steckt in 41 Handys so viel Gold wie in einer Tonne Gestein. Ziel der Kampagne von NABU und E-Plus ist es, mehr Elektrogeräte dem Recycling zuzuführen und möglichst viele Menschen für die Verwertung von Elektroschrott zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung zu sensibilisieren.

Wer alte Handys zu vergeben hat, meldet sich direkt bei der NABU-Gruppe Niedernhausen, Manfred Haneklaus (Vorsitzender), Telefon: 06127 992553, E-Mail: info@nabu-niedernhausen.de  
E. Heyne



Übergabe der 34 Althandys aus der Sammelaktion der Post von Marcus Dillmann an Manfred Haneklaus und Juliane Streicher vom NABU.

## Workshop „Kind & Hund“ auf der Haustierversammlung

Die meisten Beißvorfälle, bei denen Kinder verletzt werden, passieren in den eigenen Familien. Dieser Workshop soll den entspannten Umgang zwischen Kind und Hund gewährleisten. Dazu werden zum einen die Eltern angesprochen, was im Zusammenleben von Kind und Hund zu beachten ist. Zum anderen wird den Kindern anhand einiger Übungen erklärt, auf was sie im Umgang mit ihrem Vierbeiner achten sollen. Kinderliebe Hunde werden diesen spannenden Workshop begleiten!

Um den Ansprüchen der entsprechenden Altersgruppen gerecht zu werden, wird es zwei verschiedene Gruppen geben, eine Kindergartengruppe und eine Grundschulgruppe. Dieser Workshop ist eine Initiative des Berufsverbandes der Hundeerzieher und Veranstaltungsberater und findet in Zusammenarbeit mit Tasso e.V. statt. Der Erlös kommt der Bärenherz Stiftung zu gute. Anmelden für diesen außergewöhnlichen Workshop können Sie sich unter: [www.haustiermesse-niedernhausen.de](http://www.haustiermesse-niedernhausen.de).

## Karate Verein Niedernhausen

Die Förderung der Kinder liegt dem Verein am Herzen und so wird auf ein sorgfältiges und qualifiziertes Kindertraining im Karate-Dojo Niedernhausen e.V. großer Wert gelegt. Kinder ab 4 Jahren (Bonsaigruppe) üben vor allem Koordination, Beweglichkeit und andere Basics und werden so behutsam auf das „richtige“ Karatetraining vorbereitet. Dieses beginnt für Schulkinder dann mit Grundlagen in allen Karate-Disziplinen:

Jedes Jahr veranstalten Niedernhausen und Groß-Umstadt zusammen einen Kinder- und Jugendlehrgang. Nach einem Jahr Vorbereitung und regelmäßigem Training werden die Schüler vom Trainer aufgefordert ihr Können unter Beweis zu stellen und die Prüfung zum nächsten Gurt zu absolvieren.

Wieder haben zahlreiche Kinder und Jugendliche Prüfungen vom Weißgurt (9. Kyu) bis zum Braungurt (3.+2. Kyu) bestanden.

## Vereinsmeisterschaften in der Turngemeinde Niedernhausen

Am Samstag, dem 17.9.2011, ab 14 Uhr finden wieder die Vereinsmeisterschaften der TGN auf dem Vereinsgelände statt. Die Kinder und Jugendlichen haben

wieder die Möglichkeit zu zeigen, wie gut sie den leichtathletischen Dreikampf bewältigen können. Ab 15 Uhr werden die Kuchentheke sowie der Grill geöffnet.

net. Bis zur Siegerehrung werden wieder Familienwettkämpfe stattfinden, bei denen die Kinder mit ihren Eltern eine Menge Spaß haben werden.

Die Übungsleiter haben bereits begonnen, mit den Kindern die notwendigen Disziplinen zu trainieren. Auf den Bildern ist die Leicht-

athletik-Jugend unter der Leitung von Oliver Ernst (links) und Marcel Termöllern zu sehen, die immer montags zwischen 17.00 und 20:30 Uhr trainieren.

Auf dem 2. Bild rechts ist die Gerätturngruppe unter der Leitung von Monika Hüttel, die ebenfalls fleißig trainieren, zu sehen.

